



RUNDSCHREIBEN 1/2025

Bremen, im April 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Mit unserem ersten Rundschreiben im Jahr 2025 wollen wir Sie über das kommende Programm informieren. Wir haben für Sie Führungen, Veranstaltungen und Exkursionen zusammengestellt, die Ihnen hoffentlich gefallen.

Ganz herzlich wollen wir Sie zunächst zu unserer diesjährigen

Mitgliederversammlung einladen. Sie wird am **Dienstag, dem 20. Mai 2025 um 18:00 Uhr** im Staatsarchiv Bremen stattfinden. Näheres finden Sie weiter unten, wir hoffen auf Ihr Interesse und einen lebhaften Austausch. Im Anschluss wird eine Führung durch die Ausstellung „Langemarck / -straße“ im Foyer des Staatsarchivs Bremen angeboten.

Auch in diesem Jahr findet die traditionelle **Kaisen-Lesung** im Bremer Rathaus statt. Auch hierzu sind Sie am **Donnerstag, dem 22. Mai um 18:00 Uhr** herzlich eingeladen. Es spricht Dr. Jörn Brinkhus über Wilhelm Kaisen und den letzten Zwischenkriegssenat in der Weimarer Republik.

Im letzten Jahr haben wir unsere Besuchsreihe der Bremer Altstadtkirchen mit einem Rundgang durch die gotische Ratskirche Unser Lieben Frauen und über den Liebfrauenkirchhof abgeschlossen. In diesem Jahr wollen wir unsere Spaziergänge auf das ehemalige Landgebiet ausweiten und besuchen am **10. Juni 2025** die barocke **Kirche in Rablinghausen**.

Im Juni werden wir auch wieder in die Exkursionssaison starten. Zum Auftakt wollen wir am **Sonnabend, dem 28. Juni 2025** das **Jenisch-Haus** und den Jenischpark an der Elbchaussee in Hamburg besuchen.

Als zweite Tagesfahrt wollen wir einen Besuch der **Stadt Lüneburg am 25. Oktober 2025** zum Thema „**Die Hansestadt Lüneburg und die Backsteingotik im Kirchen- und Profanbau**“ anbieten. Die Mehrtagesfahrt „Auf den Spuren der Backsteingotik“ muss in diesem Jahr pausieren.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

Prof. Dr. Konrad Elmshäuser
VORSITZER

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Im Namen des Vorstands möchte ich Sie zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung der Historischen Gesellschaft Bremen einladen. Sie findet statt am

**Dienstag, 20. Mai 2025 um 18.00 Uhr
im Staatsarchiv Bremen, Vortragsraum**

Tagesordnung

- 1.) Jahresbericht des Vorsitzers
- 2.) Bericht des Schatzmeisters für das Jahr 2024
- 3.) Bericht der Rechnungsprüfer
- 4.) Beschlussfassung über die Entlastung von Schatzmeister und Vorstand
- 5.) Wahl der Rechnungsprüfer für das Jahr 2025
- 6.) Vorträge, Veranstaltungen und Reisen
- 7.) Verschiedenes

**Im Anschluss: Kuratorenführung durch die Ausstellung „Langemarck / -straße“
mit Prof. Dr. Konrad Elmshäuser**

2022 hat sich die Initiative "Langemarckstraße" als Erinnerungsprojekt der belgischen Gemeinde Langemark-Poelkapelle, des In Flanders Fields Museum Ypern und der University of Kent an über 30 deutsche Städte gerichtet. Eine Wanderausstellung präsentiert die Erkenntnisse, die aus dem Projekt gewonnen wurden und will zu einer lebendigen Auseinandersetzung mit diesem historischen Erbe anregen. Da in Bremen eine Debatte um eine Umbenennung der Langemarckstraße geführt wird, ergänzt das Staatsarchiv Bremen die Wanderausstellung um Texte und Exponate zu Bremen und Langemarck sowie zur Langemarckstraße: Ein Angebot zur Meinungsbildung zu einem aktuellen erinnerungspolitischen Thema.

**Kaisen-Lesung der Wilhelm und Helene Kaisen-Stiftung
Donnerstag, 22. Mai 2025, 18.00 Uhr, Rathaus zu Bremen, Kaminsaal**

**Dr. Jörn Brinkhus: Wilhelm Kaisen und die Große Koalition 1928-1933.
Ein erstes „Bündnis von Arbeiterschaft und Kaufleuten“ in Bremen?**

Auch in diesem Jahr findet im Kaminsaal des Bremer Rathauses die traditionelle Kaisen-Lesung anlässlich des Geburtstags von Bürgermeister Wilhelm Kaisen statt. Es spricht der Zeithistoriker Dr. Jörn Brinkhus (Staatsarchiv Bremen) über Wilhelm Kaisen und seine Rolle im letzten Zwischenkriegssenat in der Weimarer Republik.

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.kaisen-stiftung.de

Historische Gesellschaft Bremen e.V.

Geschäftsstelle Mo: 9.00 - 13.00 Uhr

Tel./ Fax 0421-325128

info@historische-bremen.de

www.historische-bremen.de

TAGESFAHRTEN UND FÜHRUNGEN

Gebaute Rats Herrschaft im Bremer Landgebiet: Die Kirche von Rablinghausen aus dem Jahr 1700

Geführter Rundgang am Dienstag, dem 10. Juni 2025 um 17:00 Uhr

Mit Uwe Bölts und Prof. Konrad Elmshäuser

Im letzten Jahr haben wir die gotische Ratskirche Unser Lieben Frauen besucht. Nun wollen wir erkunden, wie sich die weltliche und kirchliche Herrschaft des Bremer Rats über Land und Leute im Kirchenbau des Landgebiets dargestellt hat. Hierfür bietet die spätbarocke Kirche von Rablinghausen noch heute ein einzigartiges Ensemble. Als hervorragendes und jüngstes Beispiel des nachmittelalterlichen reformierten Kirchenbauprogramms des Bremer Rats hat sie sich weitgehend unverändert erhalten. Wir wollen sie und ihre ehemals ländliche Umgebung am Weserdeich einmal genauer in Augenschein nehmen.

Treffpunkt: Vor der Kirche von Rablinghausen um 17:00 Uhr

Individuelle Anfahrt mit Pkw, Rad oder Bus (BSAG-Linie 24, Haltestelle Stromer Str.)

> Anmeldung telefonisch oder per Mail erfolgt über die Geschäftsstelle.

> Die Exkursion ist nur für Mitglieder der Historischen Gesellschaft und kostenfrei.

Das Jenisch-Haus und der Jenischpark im Hamburger Westen mit Besuch der Ausstellung ‚Parkomania‘

Tagesfahrt mit der Bahn und ÖPNV am Sonnabend, dem 28. Juni 2025

Leitung: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser, Prof. Dr. Franklin Kopitzsch, Uwe Bölts

Wir freuen uns, einen Ausflug nach Hamburg ins Jenisch-Haus und zur Ausstellung ‚Parkomania‘ mit einer exklusiven Führung durch die Leiterin des Hauses anbieten zu können.

Im Anschluss an diese Ausstellung wird das Haus für längere Zeit geschlossen. Das Jenisch-Haus mit Park, prominent am Elbhang im Hamburger Westen gelegen, ist der bedeutendste norddeutsche Beitrag zum Thema ‚Englischer Landschaftspark‘ und ‚Ornamented Farm‘ aus der Frühzeit dieser Kulturgattung. Caspar Voght schuf ab 1785 auf dem Gelände in Klein Flottbek die erste ‚Ornamented Farm‘ in Norddeutschland und verwirklichte damit seine Vorstellungen als Gartenkünstler, Landwirt und Sozialreformer. Martin Johan Jenisch, seit 1828 Besitzer des Parks, stellte die landwirtschaftliche Nutzung ein und ließ die Anlage zu einem klassischen Landschaftspark umgestalten. Die Ausstellung beleuchtet nicht nur die Entstehung und Entwicklung der Anlage unter Voght und Jenisch, sondern auch die Geschichte des Parks und des Hauses in der NS-Zeit und danach. Zu den bisher unerzählten Geschichten gehören die Verflechtungen seiner Besitzer in den kolonialen Handel des 18. und 19. Jahrhunderts, deren Aufarbeitung in der Ausstellung erstmals umfangreicher dokumentiert wird.

Historische Gesellschaft Bremen e.V.

Geschäftsstelle Mo: 9.00 - 13.00 Uhr

Tel./ Fax 0421-325128

info@historische-bremen.de

www.historische-bremen.de

Wir reisen nicht auf dem schnellsten Weg mit der S-Bahn an, sondern, angemessen und maritime Atmosphäre einfangend, mit dem HADAG-Dampfer. Die Rückfahrt erfolgt mit der S-Bahn ab Othmarschen. Auf dem Weg dorthin entdecken wir noch Reste der ‚Ornamented Farm‘ und einige geschichtsträchtige Häuser.

Leistungen:

- > Fahrt mit dem Metronom und ÖPNV in Hamburg
(anteilige Erstattung 12,00 € bei vorhandenem D-Ticket)
- > Eintritte und Führungen, Audiosystem
- > wissenschaftliche Reiseleitung
- > Mindestteilnehmendenzahl: 20 Programmänderungen vorbehalten
- > Der Reisepreis beträgt € 60,00 €

Reiseveranstalter ARS VIVENDI